Informationen zum Modul G „(Sonder-)pädagogische Prävention, Intervention und Rehabilitation" im WS 2025/26

Im Modul G des Bachelorstudiengangs Sonderpädagogik setzen Sie sich in vorbereitenden Seminaren mit Konzepten und Methoden der Prävention, Intervention und Rehabilitation in spezifischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern auseinander. Daran anschließend wird zur praktischen Erprobung ein 5-wöchiges Praktikum in diesem spezifischen Bereich absolviert. Das Praktikum wird durch ein Reflexions- und Supervisionsseminar begleitet. Weitere Informationen finden Sie in dem „Infoblatt zum Modul G". Bitte beachten Sie auch die Informationen zu den Curricula, die in das G-Modul integriert sind.
(https://www.ifs.uni-hannover.de/de/studium/studiengaenge-und-studienfaecher/bachelorstudiengang-sonderpaedagogik/ (unter profilbildende Studienschwerpunkte))

Teilmodule:	G.1	Prävention, Intervention und Rehabilitation in einem spezifischen sonderpädagogischem Handlungsbereich (Wahlpflichtseminare)
	G.2	Praxisseminar zu diesem Bereich
	G.3	Praktikum in diesem Bereich
	G.4	Supervision/ Praktikumsbegleitung
Semesterlage:		5./6. Semester
Prüfungsleistung:		Dokumentation in G.3 (ACHTUNG: Prüfungsanmeldung ist nur im WS möglich!)

Organisation des Moduls G – WS 2025/26:
Im Wintersemester werden folgende G.1 Seminare und dazugehörige G.2 Seminare angeboten. Die Anmeldung zu beiden Seminaren erfolgt nur über das G.1-Seminar. Mit der Anmeldung zu einem der spezifischen G.1-Seminare sind Sie automatisch für das dazugehörige G.2-Seminar angemeldet – auch wenn Sie nicht direkt als Teilnehmer*in in der Veranstaltung eingetragen sind.
Aus den gewählten G.1 und G.2-Seminaren ergibt sich gleichzeitig der spezifische Bereich, in dem Sie das G.3-Praktikum absolvieren sowie die dazugehörige Begleitung und Reflexionsveranstaltung im Modul G.4. Häufig sind die G.2-Dozierenden gleichzeitig die begleitenden G.4-Dozierenden bzw. dafür ansprechbar.

G.1 Seminar	*G.2 Seminar*
Werkstatt, Wartezimmer, Widerstand: Biografien zwischen Systemlogik und Selbstbestimmung (Wehrhahn)	Jugendliche im Übergang begleiten (Kurth)
Dialogisches Lesen mit mehrsprachigen Kindern an unterschiedlichen Lernorten – Teil 1 (Beckerle)	Dialogisches Lesen mit mehrsprachigen Kindern an unterschiedlichen Lernorten – Teil 2 (Müller-Brauers & Miosga)
Förderung mathematischer Kompetenzen zu Beginn der Sekundarstufe (Theorie) (NN)	Förderung mathematischer Kompetenzen zu Beginn der Sekundarstufe (Praxis) (Wanner)
Grundlagen der Prävention, Intervention und Rehabilitation im Handlungsfeld Kinderschutz (Lima)	Ausgewählte Herausforderungen im Handlungsfeld Kinderschutz (Küwen)
Lernschwierigkeiten – Grundlagen, Prävention und Intervention (Schröter-Brickwedde)	Prävention und Intervention bei Lernschwierigkeiten - Praktische Umsetzung (Schröter-Brickwedde)
Theoretische Grundlagen sozialer Ausgrenzungsprozesse im Kontext sonderpädagogischer Handlungsfelder (1) (Drengk)	Praktische Implikationen bei sozialen Ausgrenzungsprozessen in (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern (Drengk)
Theoretische Grundlagen sozialer Ausgrenzungsprozesse im Kontext sonderpädagogischer Handlungsfelder (2) (Drengk)	Praktische Implikationen bei sozialen Ausgrenzungsprozessen in (sonder-)pädagogischen Handlungsfeldern (Gabriel)
Vorschulische Prävention, Intervention und Rehabilitation im Spracherwerb (Stitzinger)	Praxis-Seminar: Einführung in die vorschulische Sprachförderung (Wallbaum)
(Sommerschule 2025 – ein Projektseminar Viermann/Hagena, Schell, SoSe 2025) – kein Neueinstieg möglich	